

Kopiergeld???

Beitrag von „Timm“ vom 11. September 2010 13:39

Zitat

Original von alem2

Hallo,

ich habe für mein 1. Schuljahr 1500 Kopien als Guthaben bekommen. Dieses Guthaben muss mindestens für das 1. Halbjahr reichen, eher für das ganze Schuljahr. Ich unterrichte Deutsch, Mathe für 26 Kinder und in zwei Klassen mit insgesamt 60 Kindern Sachunterricht, Lehrwerke haben wir nicht, nur eine Fibel, in die nichts hineingeschrieben werden darf.

Vielleicht halten mich einige für verschwenderisch, aber das Kopierguthaben reicht niemals, auch wenn ich schon viel auf leeren Blättern,, in Hefte etc. malen und schreiben lasse.

Was kann ich tun? Mehr Kopien bekomme ich nicht, aber [Kopiergeld](#) einsammeln darf ich auch nicht.

Wie ist das woanders geregelt?

Alles aus eigener Tasche zahlen?

LG Alema

Alles anzeigen

Auch in NRW gibt es eine Lernmittelfreiheit:

<http://www.familienratgeber-nrw.de/index.php?id=373>

Für mich stellt sich die Sache recht eindeutig dar: Die Eltern zahlen ihren Eigenanteil und der Schulträger ist verpflichtet, entweder entsprechende Lernmittel oder eben eine geeignete Anzahl von Kopien zur Verfügung zu stellen.

Wenn dir die Schulleitung nicht hilft, würde ich den Elternvertreter zur "Flucht in die Öffentlichkeit" raten. Die Lokalteile diverser Zeitungen nehmen sich solchen Themen gerne an.